

Küssnacht: Marktflöh

Ein neuer Flohmarkt lädt zum Stöbern ein

Wer von uns kennt das nicht: Das Kinderzimmer voll mit schönen Sachen und doch wird nicht damit gespielt. Im Büro stapeln sich so Kleinigkeiten, welche man nicht wirklich braucht und doch nicht weggeben will. In der Küche schlummern seit Jahren die romantischen Dekogläsli. Im Wohnzimmer sind die lange vereinsamten Kerzenständer auch nicht mehr der Hit geschweige denn im eigenen Kleiderschrank. Voll gestopft und doch werden immer die gleichen Lieblingsstücke getragen. Wohin damit? Was kann ich, will ich damit noch anfangen? Wegwerfen? Geht nicht – irgendwer könnte das bestimmt noch gebrauchen. Miete einen

Das sind die beiden Köpfe dahinter: Die Marktflöhleiterinnen Lea Neumeyer und Andrea Baumann Hediger.

Foto: zvg



Tisch und du bist dabei – alle Information findest du auf: www.marktflöh.jimdo.com! Über diese und jene Frage stolperten wir immer wieder beim gemeinsamen Laufen. Eines Morgens gestand mir Lea schmunzelnd ihren geheimen Wunsch eines Flohmarkts. Tja – dieser Floh(Markt) ging mir auch nicht mehr aus dem Kopf. Und weil es in Küssnacht keinen solchen gibt, entstand die Idee des eigenen Flohmarkts. Jede Marktflöh freut sich über viele Besucher. Kommen Sie spontan vorbei, schauen, schmökern und kaufen Sie nach Herzenslust. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, am 2. Juli von 10.30 bis 15.00 Uhr im Monséjour in Küssnacht. pd

Marktflöh

Der Bedarf in Küssnacht ist vorhanden

Zum ersten Mal fand im Zentrum Monséjour in Küssnacht ein Flohmarkt statt.

bro. Die Organisatorinnen Lea Neumeyer und Andrea Baumann Hediger vermieteten im Monséjour 52 Tische, auf denen alles Mögliche angeboten wurde. Das Wetter passte und auch für Speis und Trank war gesorgt, sodass niemand hungrig märten musste. Die Organisatorinnen sind mit dem Ergebnis des ersten Flohmarktes sehr zufrieden und gründeten einen neuen Verein, damit der Flohmarkt auch zukünftig in der Bezirks-Agenda Platz findet. «Der Bedarf in Küssnacht ist vorhanden», ist Baumann Hediger überzeugt.

Volle Marktstände und glückliche Besucher. Die beiden Organisatorinnen Andrea Baumann Hediger (links) und Lea Neumeyer freuen sich über einen gelungenen ersten Flohmarkt.

Foto: Olivia Bryner

